

Showdown am letzten Spieltag

DJK Eichstätt gewinnt Pflichtaufgabe gegen SpG Kolbermoor-Schechen mit 6:2 MP

Eichstätt (rbm) Im letzten Heimspiel der Saison empfingen die Kegler der DJK Eichstätt den Tabellenvorletzten SpG Kolbermoor-Schechen und gewannen die Pflichtaufgabe souverän mit 6:2 Mannschaftspunkten (MP) bei 3408:3241 Holz. Durch den gleichzeitigen Sieg des punktgleichen Verfolgers Fortuna Schwabmünchen kommt es am kommenden Samstag im Derby beim KRC Kipfenberg 2 zum finalen Showdown. Mit einem Sieg am letzten Spieltag gewinnen die Eichstätter die Meisterschaft in der Landesliga Süd und steigen nach 2016 zum zweiten Mal in die Bayernliga auf.

In der Startpaarung im letzten Heimspiel der Saison betraten Marc Kögler gegen Maximilian Mudrich und Christian Niebler gegen Frank Warter die Bahnen. Beide Domstädter waren vom Start weg Herr der Lage und sicherten sich jeweils nach Durchgang drei vorzeitig ihren MP, auch wenn bei beiden der letzte Durchgang an die Gäste ging. Bei einem Vorsprung mit 2:0 MP und einem Holzvorsprung von 45 Holz kam es in der Mittelachse zum Kräftemessen zwischen Andreas Niefnecker gegen Andre Pollmer und Christian Buchner gegen Thomas Wechselberger. Niefnecker spielte von Beginn bis Ende solide Durchgänge, gewann alle seine Sätze und holte mit 578:447 gegen den angeschlagenen Kontrahenten viele Kegel für seine Farben. Buchner hatte es an diesem Tag gegen den Besten der Gäste zu tun und konnte nur den dritten Abschnitt für sich entscheiden, hielt jedoch den Holzverlust in Grenzen. Durch die Führung mit 3:1 MP und 140 Holz war die Vorentscheidung bereits gefallen, sodass sich der Druck auf das Schlusspaar mit Michael Niefnecker und Benjamin Heigl gegen Bernhard Dangl und Bernhard Böhme in Grenzen hielt. Niefnecker begann überragend und zur Hälfte lag er bereits mit 2:0 SP bei überragenden 337:266 in Front. In Folge kam sein Widersacher besser ins Spiel, was jedoch zu keiner Zeit an der Überlegenheit und dem vierten MP zweifeln ließ. Heigl lieferte sich von den ersten Kugeln ab ein spannendes Duell, in dem lange nicht abzusehen war, wer das Duell für sich entscheidet. Am Ende gingen drei Satzpunkte an den Gast, der damit den zweiten MP für das Auswärtsteam holte. Mit diesem Sieg und durch die mehreren Mannschaftspunkte (93,5:86,5) haben die Kegler der DJK Eichstätt gegen den punktgleichen Zweiten weiter alles in der eigenen Hand und bei einem Sieg im Derby beim KRC Kipfenberg 2 können sie die langersehnte zweite Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga nach 2016 holen.

Ergebnisse: DJK Eichstätt – SpG Kolbermoor-Schechen 6:2 MP – 3408:3241 Holz; Marc Kögler 3:1 Satzpunkte (538:536); Christian Niebler 3:1 SP (592:549); Andreas Niefnecker 4:0 SP (578:447); Christian Buchner 1:3 SP (550:586); Michael Niefnecker 2:2 SP (612:565) und Benjamin Heigl 1:3 SP (538:558)



Christian Niebler setzte am Start mit dem zweitbesten Tagesergebnis von 592 Holz sein Ausrufezeichen und brachte seine Mannschaft nach der Anfangspaarung im Zusammenspiel mit Marc Kögler auf die Siegerstraße.